

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1943

55 (24.2.1943)

Verlag: Führer-Verlag GmbH, Karlsruhe
Bilddruck: 1927 bis 1931 und 1932 bis 1933
2988 (Anzeigen), 8783 (Zeitungsbild)

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN
DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Mittwoch, den 24. Februar 1943

HAUPTAUSGABE
Gauhauptstadt Karlsruhe
Gründungsnummer 111111
Der Führer erscheint wöchentlich...

17. Jahrgang / Folge 55

Zhuhungking's Widerstandskraft im Schwinden

Enger Mitarbeiter Tschingtaichels sieht den Zusammenbruch voraus - „Mangel an allem und unvorstellbare Unterernährung“

W.S. Tschingking, 23. Febr. Die Lage Zhuhungking's gestaltet sich unter der enger werdenden Einschünkung durch die japanischen Truppen immer enger. Unter diesem Gesichtswinkel gewinnen die Eingekesselten des Reiches an inneren Widerstand...

Die Truppen Zhuhungking's würden zwar bis zum letzten Augenblick kämpfen, aber das werde bevor zutiefst kommen, allmählich eingekesselt und abgewürgt zu werden.

Die gegen die dritte Division der kommunistischen neuen vierten Armee in Nord-China operierenden japanischen Truppen stehen am Wochenende längs dem alten Flußbett des Weißen Flusses vor, während die in der Nähe der alten Flußmündung gelandeten japanischen Streitkräfte den fliehenden Feinden den Weg verlegen konnten.

Die gegen die dritte Division der kommunistischen neuen vierten Armee in Nord-China operierenden japanischen Truppen stehen am Wochenende längs dem alten Flußbett des Weißen Flusses vor...

Erbitterte Kämpfe westlich Charkow, bei Kurst und Drel

Starke sowjetische Kampfgruppen zwischen Donez und Dnjepr vernichtet - 102 Feindpanzer abgeschossen

Am Dienstag, 23. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der großen Winterschlacht im Südteil der Dnjestr fand die weitgestreckte Front des Feindes rasch zerfallen. Das Dozess-Industriegebietes festliegende Front der deutschen Truppen zu durchbrechen, versuchte er sie nordwestlich anholend im Rücken zu lassen.

Am Donnerstag, 23. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der großen Winterschlacht im Südteil der Dnjestr fand die weitgestreckte Front des Feindes rasch zerfallen.

Am Dienstag, 23. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der großen Winterschlacht im Südteil der Dnjestr fand die weitgestreckte Front des Feindes rasch zerfallen.

London: „Gefährliche Breche“ in Tunesien

Die Lage für die Alliierten „weiter ernst“ / Neue Eingeständnisse schwerer Verluste

H.W. Stockholm, 23. Febr. Die Engländer vermögen aus Tunesien, nachdem sie die am Sonntag von deutscher Seite gemeldete Niederlage ihrer eigenen Panzerverbände noch immer nicht bestritten haben, wenigstens aus feineren Erfolge ihrer Gegenangriffe zu behaupten, deren Scheitern der Wehrmachtbericht vom Dienstag vermeldete.

H.W. Stockholm, 23. Febr. Die Engländer vermögen aus Tunesien, nachdem sie die am Sonntag von deutscher Seite gemeldete Niederlage ihrer eigenen Panzerverbände noch immer nicht bestritten haben, wenigstens aus feineren Erfolge ihrer Gegenangriffe zu behaupten, deren Scheitern der Wehrmachtbericht vom Dienstag vermeldete.

Am Dienstag 99 Sowjetflugzeuge abgeschossen

Nur zwei eigene Verluste

Der 23. Febr. Nach heftigen eingegangenen Meldungen verloren die Sowjetpiloten im Laufe des 23. Februar über den verschiedenen Kampfzonen der Dnjestr insgesamt 99 Flugzeuge, denen nur zwei eigene Verluste gegenüberstehen.

Britische Warmbereitschaft in Indien

Maschinengewehre in Bombays Straßen / Gandhis Gefängnis hermetisch abgesperrt

W.L. Rom, 23. Febr. Seit zwei Tagen steht Indien in Zusammenhang mit den Befürchtungen um die Verschlechterung im Befinden des Gandhis praktisch im Zeichen des Belagerungscharakters. In den großen Städten sichern starke britische Polizei- und Heeresstreifen die Hauptstraßen und militärisch wichtige Punkte.

W.L. Rom, 23. Febr. Seit zwei Tagen steht Indien in Zusammenhang mit den Befürchtungen um die Verschlechterung im Befinden des Gandhis praktisch im Zeichen des Belagerungscharakters.

Totaler Krieg braucht jede Hand

Weg damit!

Von Hans Wendt, Stockholm

Wie eine Fanfare, so stellen schwebende Freunde fest, sei Dr. Goebbels' Appell zum totalen Krieg über das deutsche Volk gefahren, lobend, leidenschaftlich, alle Kräfte alarmierend und endlich das veränderte, was jeder von uns Deutschen seit langem erwartet hat: Den Ruf zum großen Sammeln, den großen Wandern.

Die Feinde haben betreten reagiert. Ihre große Panacee, die deutsche Zerplitterung, verloren sie schon vor zehn Jahren. Ihre zweite, Hunger und Ermüdung, in den Jahren bis 1939. Ihre dritte, eine Mischung aus dem erhofften Zweifrontenkrieg, Modade - plus Bomben- und Nervenkrieg, in den ersten beiden Kriegsjahren.

Wie eine Fanfare, so stellen schwebende Freunde fest, sei Dr. Goebbels' Appell zum totalen Krieg über das deutsche Volk gefahren, lobend, leidenschaftlich, alle Kräfte alarmierend und endlich das veränderte, was jeder von uns Deutschen seit langem erwartet hat: Den Ruf zum großen Sammeln, den großen Wandern.

Wie eine Fanfare, so stellen schwebende Freunde fest, sei Dr. Goebbels' Appell zum totalen Krieg über das deutsche Volk gefahren, lobend, leidenschaftlich, alle Kräfte alarmierend und endlich das veränderte, was jeder von uns Deutschen seit langem erwartet hat: Den Ruf zum großen Sammeln, den großen Wandern.

Wie eine Fanfare, so stellen schwebende Freunde fest, sei Dr. Goebbels' Appell zum totalen Krieg über das deutsche Volk gefahren, lobend, leidenschaftlich, alle Kräfte alarmierend und endlich das veränderte, was jeder von uns Deutschen seit langem erwartet hat: Den Ruf zum großen Sammeln, den großen Wandern.

